



■ Rangierbetrieb

Kompakte Anlage in ländlichem Idyll: Auf wenig Fläche lässt sich hier all-herd bewegen.

■ ANLAGENPLANUNG FÜR EINSTEIGER/FOLGE 1

# Klein, aber oho

In unserer neuen Serie bauen wir eine kompakte H0-Anlage, die sich ideal für Einsteiger eignet. Beginnen wollen wir mit der Beschreibung des Projekts und dem Aufbau des Rahmens.



**Keine Berührungsängste:** Unser neues, mehrteiliges Bauprojekt richtet sich an Neueinsteiger und Anfänger ebenso wie an all jene, die nur wenig Platz zur Verfügung haben und sich mit einer kleinen Anlage begnügen müssen. Klein soll aber nicht heißen, dass wir nur eine Spielanlage bauen werden. Nein, wir wollen uns nur mit richtigem Modellbau befassen. Das beginnt bereits bei der Planung: Zwar resultiert aus der vorgegebenen Größe nur ein Oval, aber das haben wir so gekonnt verändert, dass es nicht als solches wirkt. Eine Handvoll pfiffiger Zutaten vervollkommen die Szenerie.

Den Hingucker neben der Eisenbahn übernimmt das Faller-Car-System mit den neuen Lasercut-Fahrbahnen, die den Aufbau der Straßentrassen deutlich leichter gestalten. Die Natur wird sich in einem sommerlichen Gewand präsentieren und bringt uns prächtige, kräftige Grüntöne. Somit taugt somit auch gut zum Fotoshooting.

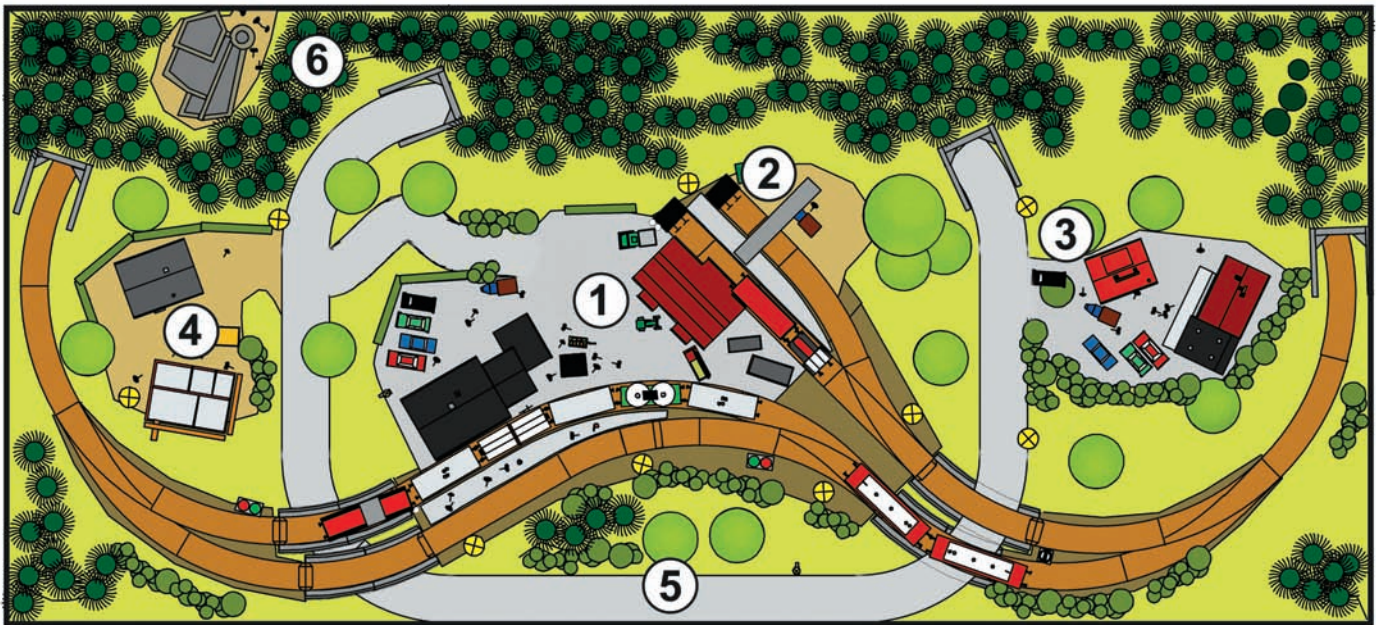
### Gedanken zur Planung

Vor der eigentlichen Planung haben wir uns bereits grundlegende Gedanken zum Projekt gemacht: Wo stellen wir die Eisenbahn denn hin? Wie viel Platz darf sie denn ausmachen? Das sind elementare Aspekte, die wohl überlegt sein wollen. In unserem Fall kam aufgrund des beschränkten Platzangebots eine Größe von 200 x 90 Zentimetern heraus. Dass man auf dieser geringen Grundfläche dennoch allerhand anfangen kann, wird die weitere 2- und 3-D-Planung zeigen, in die wir nun mit dem Programm Wintrack einsteigen. ▶

### ■ Gelungen

Die gut gegliederte Landschaftsgestaltung und eine überlegte Auswahl an Häusern und Zubehör machen aus diesem Projekt eine tolle Modellanlage.





Der Hingucker neben der Eisenbahn wird auf dieser Anlage das Faller-Car-System sein.

#### ■ Anlagen- und Gleisbeschreibung

- 1 Bahnhof Neukloster mit Nebengebäuden
- 2 Baracke/Güterverladung
- 3 Kaufhaus
- 4 Neubausiedlung
- 5 Faller-Car-System
- 6 Burgruine

Wir beginnen damit, die Maße, also die Plattenkanten, im 2-D-Modus einzugeben. Nun können wir uns in dem Planungsbereich bereits maßstäblich bewegen. Als Grundkurs haben wir uns für ein leicht abgewandeltes Oval entschieden. Damit es nicht gleich auf den ersten Blick als „normales“ Oval zu erkennen ist, platzieren wir den Bahnhof in einer Kurve. Die Güterverladung wird unmittelbar neben dem Bahnhof liegen, aber über eine eigene Weiche anzufahren sein. Damit unsere schmucke Anlage auf den ersten Blick tatsächlich nicht nach Rundkurs aussieht, verdecken wir den hinteren Teil der Bahn- und Straßenverkehrsstrassen kurzerhand durch einen Berg samt Burgruine.

Ebenfalls im 2-D-Modus planen wir die reine Führung der Gleistrassen. Dabei haben wir selbstverständlich auch gleich den Verlauf der Straße mit dem Faller-Car-System berücksichtigt. Der Einfachheit halber planen wir eine komplett kreuzungsfreie Lösung. Zum einen bekommen wir so durch die vier nötigen Brücken einen schönen optischen Reiz. Zum anderen würde ein Bahnübergang auf einer solch kleinen Anlage bedeuten, dass ständig die Warnleuchten des Übergangs angehen und sich die Schranke permanent öffnet und schließt – das würde nur vom eigentlichen Geschehen ablenken.

#### Ausgewählte Gebäude

Nachdem Schienen und Straße fürs Erste geplant sind, widmen wir uns den Gebäuden. Das Bahnhofset „Neukloster“ von Auhagen (Art.-Nr. 15103) hat genau die richtige Größe und Machart für unsere Anlage. Mit seinen feingliedrigen Nebengebäuden und seiner Größe passt der Bahnhof bestens zu dem von uns anvisierten Dorfcharakter. Ein Güterschuppen, einige Dorfhäuser und ein Landkaufhaus runden sie die Szenerie ab. Zur Auflockerung stellen wir noch einen Rohbau dazu – so eine Baustelle kann prima ausgestattet werden und lässt der Kreativität freien Lauf. Im Hintergrund thront die Burgruine von Noch (Art.-Nr. 58600) majestätisch auf ihrem Platz und bildet den Blickpunkt in ▶

#### ■ Gut geschützt

Die Außenseite der Spannen wird mit hellgrauer Acrylfarbe zweimal gestrichen. Das sieht nicht nur professionell aus, sondern schützt auch die Holzoberflächen beim Weiterbau.

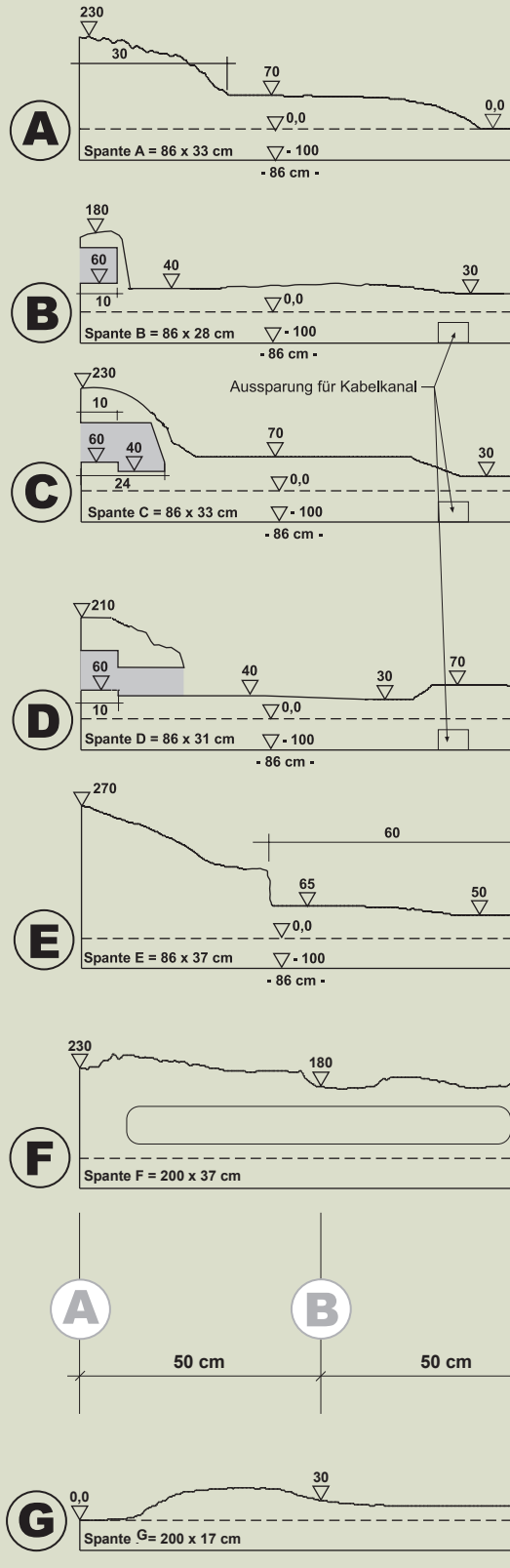


## ■ DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Eine kompakte Anlage für Neueinsteiger und alle, die wenig Platz haben. Wir arbeiten bei dieser H0-Anlage mit dem Märklin-C-Gleis. Nachfolgend finden Sie die Gleisstückliste sowie die Konstruktionszeichnungen für die Spanten – so können Sie das Projekt auch ohne Wintrack nachbauen.

Direktzugriff auf Downloads und Gleisplanarchiv unter: [www.maerklin-magazin.de](http://www.maerklin-magazin.de)

### Spanten



### Gleisstückliste

Gleisstückliste Märklin-C-Gleis		
Anzahl	Märklin-Art.	Bezeichnung
6 x	24188	Gleis gerade 188,3 mm
1 x	24172	Gleis gerade Länge 171,7 mm
3 x	24094	Gleis gerade Länge 94,2 mm
1 x	24229	Gleis gerade Länge 229,3 mm
1 x	24064	Gleis gerade Länge 64,3 mm
2 x	24978	Prellbock mit Beleuchtung Länge 77,5 mm
2 x	24230	Gleis gebogen 1/1 Radius 437,5 mm Parallelkreis
1 x	24215	Gleis gebogen 1/2 Radius 437,5 mm Parallelkreis
1 x	24207	Gleis gebogen 1/4 Radius 437,5 mm Parallelkreis
1 x	24224	Gleis gebogen Gegenbogen für Weichen
1 x	24206	Gleis gebogen Ergänzungsstück
16 x	24130	Gleis gebogen 1/1 Radius 360 mm Normalkreis
1 x	24612	Weiche rechts Radius 437,5 mm Parallelkreis
2 x	24671	Kurvenweiche links
1 x	24672	Kurvenweiche rechts
1 x	24994	Schaltgleis gerade Länge 94,2 mm
1 x	24194	Schaltgleis gebogen Normalkreis
4 x	74613	Rampenstücke gebogen (Brücken)
<b>Signale</b>		
2 x	74391	Lichtsignal
1 x	74371	Gleissperrsignal



Die Aufsicht in der 3-D-Darstellung zeigt, wie elegant unser durch Kurven abgewandeltes Oval wirkt.

Richtung Hintergrundkulisse. Auch für die Faller-Car-Systemstrecke wurde im Prinzip ein Oval mit verdeckter Rückseite gewählt. Kreuzungsfrei schlängelt sich diese unter der Bahn hindurch und verschwindet schließlich im Tunnel. Unsere Straße legen wir mit dem Faller-Laser-Street-System an. Hier stehen uns vorgefertigte Straßenelemente zur Verfügung, die einfach zusammengesteckt werden und die Rille für den Fahrdrabt bereits enthalten. Damit mindestens immer zwei bis vier Fahrzeuge gleichzeitig unterwegs sind, legen wir die Strecke zweiläufig an. Außerdem sollte schon bei der Planung der Unterbau berücksichtigt werden, sodass der

Aufbau leichter gelingt. Hierzu muss eine detaillierte 3-D-Planung mit allen Höhenangaben durchgeführt werden. Das Ergebnis lohnt sich aber und ermöglicht einen optimalen Unterbau.

### Der Bau des Unterbaus

Als Nächstes werden die Spanten in Wintrack im 2-D-Plan eingetragen. Diese sollten nicht weiter als maximal 60 bis 70 Zentimeter auseinanderliegen. In unserem Fall beträgt der Spantenabstand 47,5 Zentimeter – also ideal für den Aufbau von Trassen und Landschaften.

Die 3-D-Generierung der Spanten übernimmt wiederum Wintrack und liefert uns die Querschnittszeichnung. Das machen wir uns für den Unterbau zunutze. Unsere Zeichnungen auf Seite 65 zeigen, wie die Skizzen aussehen sollen.

Spätestens jetzt stellt sich die Frage nach dem richtigen Material für die Spanten. Stäbchen- oder Tischlerplatten aus dem Baumarkt sind relativ leicht und günstiger als Sperrholz. Wir haben uns trotzdem für Leimholzplatten in B-Qualität entschieden: Diese sind noch einmal günstiger als die anderen Varianten und für unser Vorhaben allemal ausreichend. Vor allem aber lässt sich Vollholz bestens mit Stichsäge und Bohrmaschine ▶



Eine kleine, niedliche Anlage mit allem, was dazu gehört – da ist der Spielspaß garantiert.

**FALLER**

IM KLEINEN GROSS

Für  
Vielseitige

Alles ist möglich

## ■ FERTIGUNG DER SPANTEN I



1

Übertragen der Spantenumrisse. Dabei auf genaue Winkel achten. Wir haben die Spanten mit Buchstaben bezeichnet, damit alles an den richtigen Platz kommt.



2

Mit einer Stichsäge werden die entsprechenden Holzplatten zugeschnitten. Dafür empfiehlt sich ein dünneres und feingezahntes Sägeblatt für Kurvenschnitte.



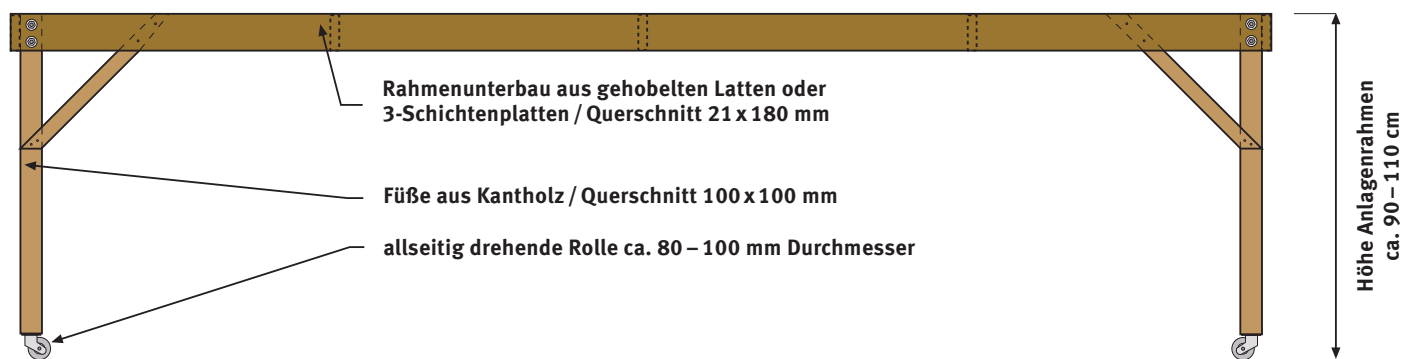
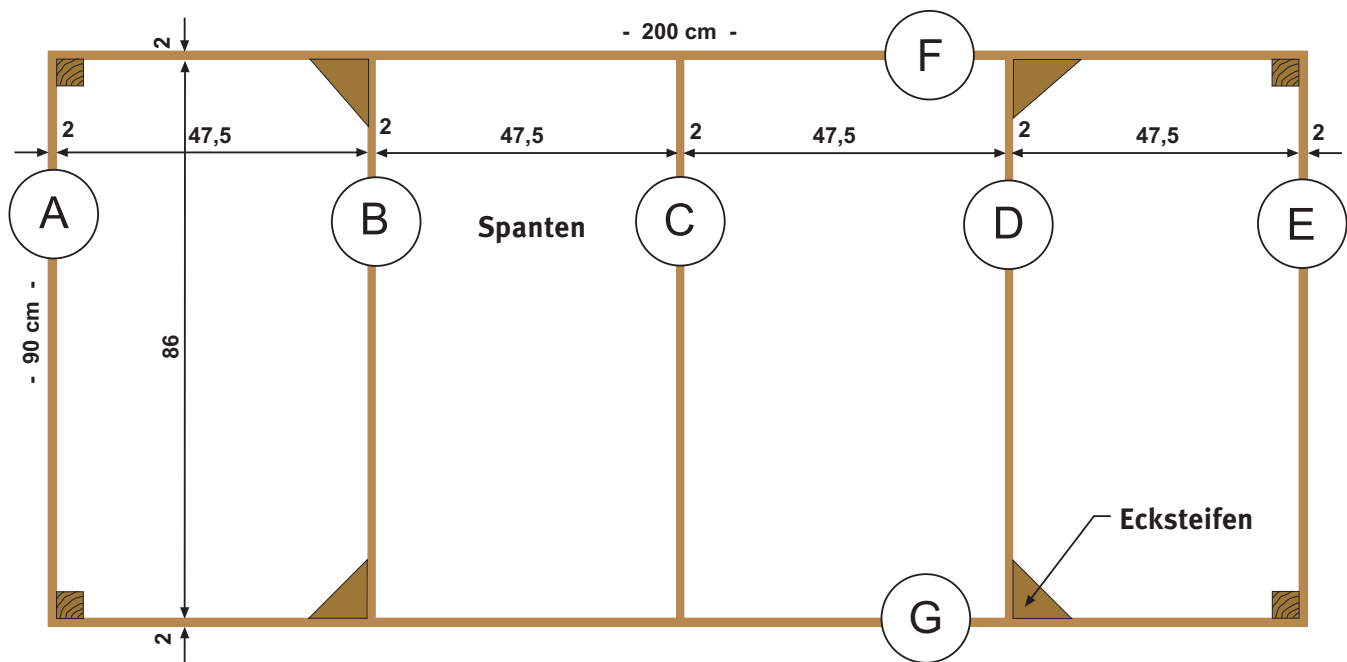
3

Zur Säuberung der Schnittkanten nehmen wir einen Korkschleifblock und relativ feines Schleifpapier. So können wir unsere Spanten ganz leicht anfassen.



Der **Bahnhof Warthausen** an der Öchslebahn im Oberschwäbischen ist eine Reise wert. Jetzt beherbergt er das **Museum Knopf & Knopf**.

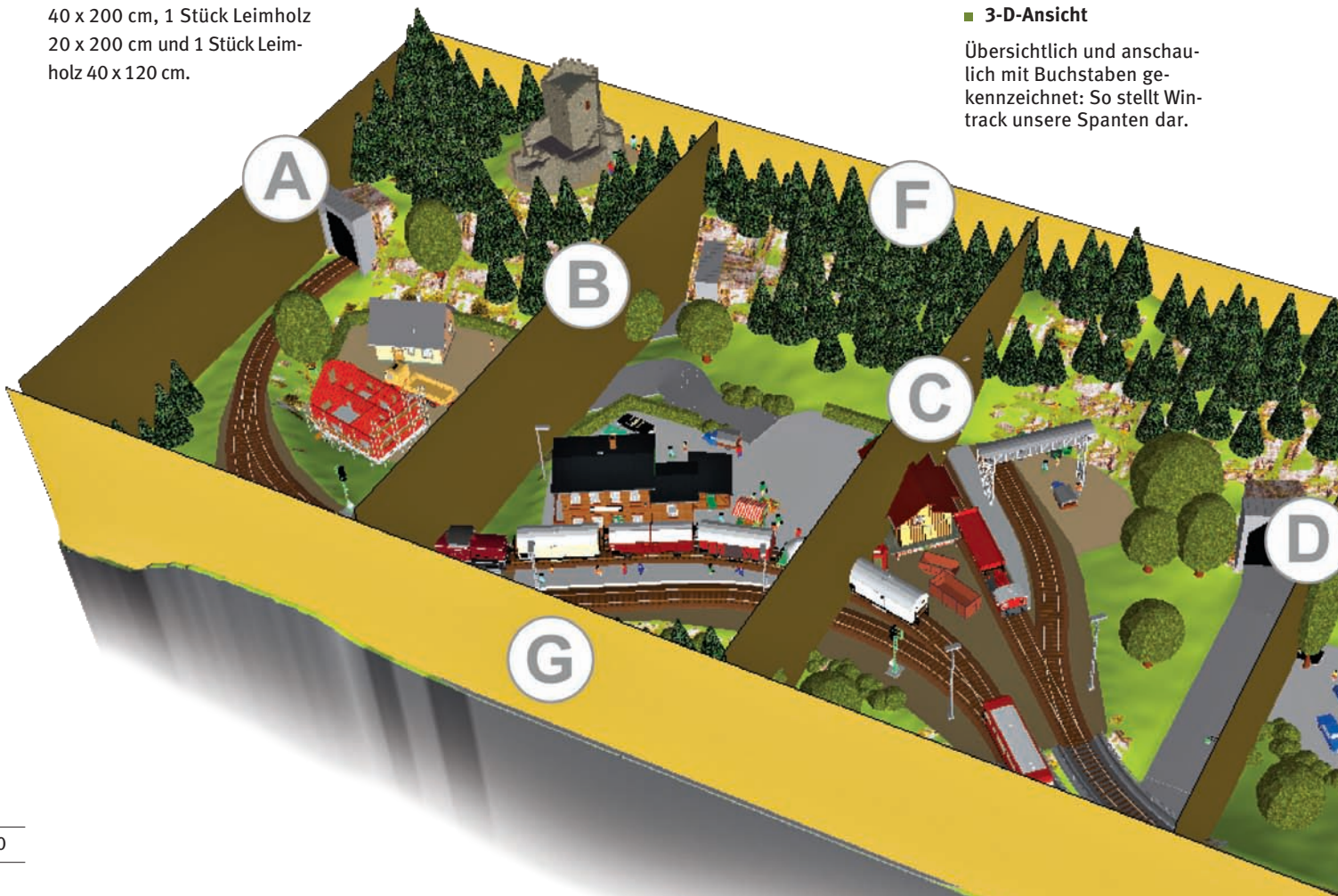
[www.faller.de](http://www.faller.de)[www.facebook.com/faller.de](https://www.facebook.com/faller.de)[www.faller.de/de/googleplus](https://www.faller.de/de/googleplus)



**Einkaufsliste:** Für die Spantens brauchen wir 2 Stück Leimholz 40 x 200 cm, 1 Stück Leimholz 20 x 200 cm und 1 Stück Leimholz 40 x 120 cm.

### ■ 3-D-Ansicht

Übersichtlich und anschaulich mit Buchstaben gekennzeichnet: So stellt Win-track unsere Spantens dar.



verarbeiten. Auch für die Befestigung der Geländehaut sind diese 20 Millimeter dicken Platten nahezu ideal.

### Letzte Vorbereitungen

Ideale Voraussetzung für den Bau unseres Unterbaus ist eine eigene Werkstatt mit entsprechender Arbeitsplatte und Werkzeugen. Zwei Böcke mit einer Arbeitsplatte oben drauf genügen aber auch.

#### Wir benötigen folgende Werkzeuge:

- einen Hammer in mittlerer Größe zum Ausrichten
- einen Akkuschauber inklusive eines Satzes Bohrer und Schrauberbits der Größen 1 und 2
- eine elektrische Stichsäge
- Zollstock, Metermaß und Winkel samt Bleistift
- einen Schleifblock aus Kork mit feinem Schleifpapier
- Holzleim

Ein Unterbau in dieser Größe ist mit ein wenig handwerklichem Geschick und unseren Zeichnungen in knapp vier Stunden fertiggebaut. Das A und O dabei ist – nicht nur bei diesem Beispiel – eine gute Vorarbeit mit einer ausgeklügelten Planung vom Einkauf bis zur Fertigstellung.

Der Unterbau steht und zumindest bildlich haben wir nun schon einen ganz guten Eindruck unserer kleinen Anlage – Wintrack macht's mit seinen 3-D-generierten Bildern möglich. Im nächsten Heft geht's in großen Schritten weiter: Wir beschäftigen uns mit dem Aufbau der Gleistrassen sowie mit der Verlegung des Faller-Car-Systems mit den neuen Lasercut-Fahrbahnteilen.

TEXT UND FOTOS: M. T. NICKL ■



## ■ FERTIGUNG DER SPANTEN II



4

An den Längsspannten haben wir die Querspannten aufgezeichnet. Für den Zusammenbau verwenden wir Spax-Schrauben 4 x 50 mm. Die Löcher mit 3,5 mm vorbohren, damit das Holz nicht ausreißt.



5

Damit die Senkkopfschrauben eben mit der Spante verlaufen, wird an den Löchern vorgesenkt. Ein Dreiseitenschneider leistet hier sehr gute Dienste.



6

Aus Abfallholz wurden die Ecksteifen herausgesägt und an den Außenspannten mit Holzleim und Spax-Schrauben befestigt. Auch hier unbedingt vorbohren.